

p64 Kolluvium aus holozänen Abschwemmassen mit Molasse-Material**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	p-K10	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	Acker	
Relief	flache, z. T. hängige Muldentälchen	
Bodentyp	mäßig tiefes und tiefes Kolluvium, teilweise kalkhaltig	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmassen, teilweise mit Verwitterungsmaterial der Unteren Süßwassermolasse	
Bodenartenprofil	Ut4–Lu,fX–Gr1–2	6–>10 dm
	Tu3;Lt2–3	
Karbonatführung	teilweise karbonathaltig	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis neutral
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

stellenweise Gley-Kolluvium (p-K13, Kartiereinheit p71)

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (370–410 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (170–200 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch (240–280 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten

insgesamt wenige Vorkommen, hauptsächlich im Bereich des Hochsträß und seines Vorgeländes